



Erfahrungsbericht: RIGA

Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

Basisdaten (bitte alle Angaben eintragen!)

Fakultät/Fach:	Wirtschaft- und Sozialwissenschaften
Fachsemester:	5
Gastland:	Lettland
Gasthochschule/-institution:	University of Latvia (LU)
Art des Aufenthalts (z.B. Studium, Praktikum)	Studium
Zeitpunkt des Aufenthalts (z.B. SoSe 2016):	Wintersemester 2022/23
Dauer des Aufenthalts (z.B. 3 Monate):	5 Monate
Mobilitätsprogramm (z.B. Hamburglobal, Zentralaustausch):	Erasmus
Bewerbungsrunde (z.B. März 2016):	März 2022

Vorbereitung und Anreise

Generell gibt es drei Möglichkeiten von Hamburg nach Riga zu reisen: mit dem Flugzeug, der Fähre oder dem Bus. Ich habe mich für den Bus entschieden, da dieser Weg am umweltfreundlichsten ist. Außerdem ist die Anreise mit dem Bus von Hamburg aus gut möglich. Es gibt eine FlixBus, der von Berlin ZOB nach Riga ZOB durchfährt. Dieser braucht etwa 20h und hat 40 EUR gekostet. Berlin ist von Hamburg aus einfach mit der Deutschen Bahn oder auch mit dem FlixBus erreichbar.

Im Vorhinein habe ich mich noch um eine Unterkunft gekümmert und mein Learning Agreement Part I fertiggestellt. Alles weitere habe ich in Riga geklärt.

Finanzierung des Auslandsaufenthalts/ Kosten vor Ort

Meine Ausgaben in Riga entsprachen ca. meinen Ausgaben in Deutschland. Zu der Zeit meines Aufenthaltes war die Inflation in Lettland hoch und der Krieg in der Ukraine hat das Leben dort stark geprägt. Beide Ereignisse haben die Lebensunterhaltungskosten, insbesondere Lebensmittel und Heizkosten steigen lassen.

Im Monate hatte ich Ausgaben für Lebensmittel, Freizeit- und Kulturveranstaltungen und sonstiges von ca. 300 EUR.

Dazu kamen die Mietkosten. Meine Kaltmiete betrug 266 EUR. Da die Gaspreise während meines Aufenthaltes sehr hoch waren, kamen zu der Kaltmiete noch in etwa 100 EUR Nebenkosten dazu.

Außerdem haben wir einige Reisen unternommen, um Lettland sowie die anderen baltischen Staaten und Nachbarländern zu erkunden. Dies führte zu weiteren Kosten.

Die Erasmusförderung für Lettland betrug bei mir 490 EUR pro Monat. Zusätzlich habe ich einmalig die Sonderförderung Green Travel in Höhe von 50 EUR erhalten, da ich mit dem Bus nach Riga gereist bin. Durch die Unterstützung meiner Eltern, sowie angespartes Geld durch Nebenjobs konnte ich mir ein Auslandssemester gut finanzieren.

Wiederum ist wichtig zu erwähnen, dass die Auszahlung der Erasmusförderung bei mir erst ca. 1 1/2 Monate nach Ankunft in Riga stattgefunden hat und die erste Zeit somit einzig durch eigene Mittel gedeckt werden musste.

Unterbringung und Verpflegung

Auf Facebook gibt es einige Gruppen für Wohnungs- und Wg-Zimmersuchende mit zahlreichen Angeboten. Schlussendlich habe ich über diese Gruppe zwei weitere Erasmus-Studierende aus Deutschland und Frankreich gefunden, mit denen ich in eine Wohnung im Center gezogen bin.

Außerdem gibt es mehrere Studierendewohnheime, sowohl von der Universität sowie private. Bei manchen muss man sich frühzeitig bewerben. Diese Informationen sind alle gut auf der Website zu finden.

Außerdem wird auf der Website der Universität der Kontakt eines Maklers angegeben. Dieser vermittelt einem Wg-Zimmer und Ein-Zimmer-Wohnungen auf Anfrage. Ich habe damit wiederum keine gute Erfahrungen gemacht, da mir erst eine Wg-Zimmer zugesagt wurde und nach Ausstellung des Mietvertrages kurzfristig abgesagt wurde.

Gasthochschule/ Gastinstitution

Ich habe an der University of Latvia (LU) studiert. An der LU gab es insgesamt um die 200 Erasmusstudierenden und in die Einführung und Begleitung der Incomings wurde viel Wert gelegt. Vor dem offiziellen Studium Start gab es eine Informationsveranstaltung für Incomings. Dabei wurden alle wichtigen Plattformen, Vorgänge und Deadlines genau erläutert. Bei sonstigen Fragen war der/die jeweilige Koordinator:in immer gut erreichbar.

Ablauf des Studiums (z.B. Kurswahl, Anforderungen)/ Praktikums/ Forschungsaufenthalts etc.

Die Kurswahl fand, wie auch an der Universität Hamburg online über die interne Plattform luis.lv statt. Danach gab es noch eine Ummelde Phase. Trotz einem großen Angebot von englischsprachigen Kursen, waren einige Kurse sehr gefragt und man hat nicht alle Wunsch-Kurse bekommen. Wiederum habe ich gute Alternativen gefunden und es war sehr unkompliziert mein Learning Agreement meiner schlussendlichen Kurswahl anzupassen.

Die Studienanforderungen und -ablauf haben sich zum Teil zu meinem gewohnten Ablauf in Deutschland unterschieden. Um die Kurse erfolgreich abzuschließen, musste die Prüfung am Semesterende bestanden werden. Zusätzlich hat man während des Semesters durch Essays, Referate und sonstigen Abgaben bereits Punkte gesammelt. Für die Endnote wurden alle Abgaben mit der Prüfung prozentual verrechnet. Außerdem galt in jedem Kurs Anwesenheitspflicht.

Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

In Riga gibt es ein großes Erasmus Student Network (ESN, Zusammenschluss von Studierenden der LU), welches viele Angebote für Erasmusstudierende macht. Begonnen bei der Welcome Week mit vielen verschiedenen Veranstaltungen, sowie weitere Partys während des Semesters und Ausflüge in andere Städte und sehenswerte Orte von Lettland und den anderen baltischen Staaten.

Für 10 Euro kann man eine ESN-Card erwerben, mit welcher man Discount in einigen Bars in Riga bekommt, somit Rabatte bei Flixbus, Ryanair und vielen weiteren Anbietern.

Als Hauptstadt von Lettland bietet Riga viel Kultur und sonstige Freizeitmöglichkeiten. Es gibt einige sehenswerte Museen und Kunstgalerien. Für Sportbegeisterte gibt es einige Parks, wie beispielsweise der Meza Park mit etlichen Sportangeboten. Außerdem gibt es in der Altstadt und dem Center viele Restaurants, Cafés, Bars und Clubs. Generell gibt es immer was Neues zu entdecken und die Stadt ist sehr belebt.

Um Riga herum gibt es zudem viele schöne Nationalparks und auch die Ostsee ist mit dem Zug innerhalb von 20min für nur 1,50 Euro schnell erreichbar.

Zusammenfassung

Riga ist eine großartige Stadt für ein Erasmussemester. Dadurch, dass es dort viele internationale Studierende gibt, ist das Angebot der Universität für Incomings groß und bei einem wird bei jeglichen Problemen rund ums Studium zuverlässig geholfen.

Außerdem bietet auch die Stadt selbst viele tolle Sehenswürdigkeiten und kulturelle Angebote, sodass einem nicht langweilig wird.

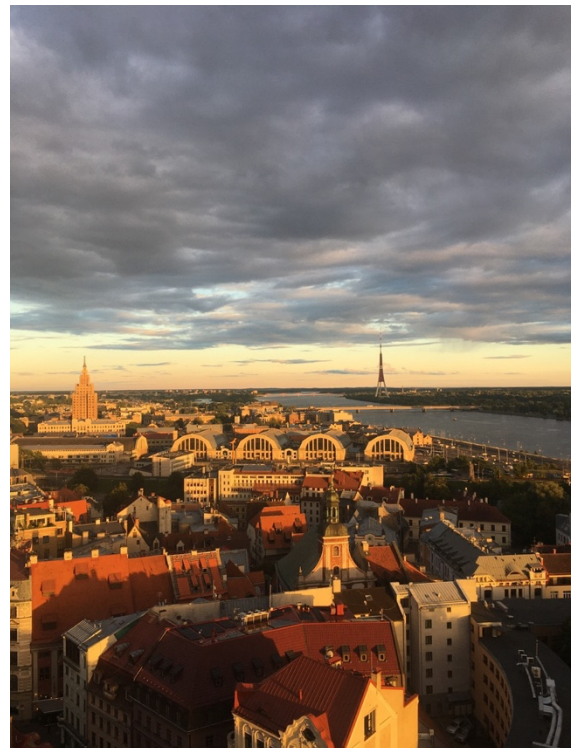
Fotos/ weitere Anhänge (Fotos bitte beschriften)



Reise nach Lappland mit ESN



Kemer Nationalpark



Riga von Turm der St. Petrikirche